



Vom Bio-Einzelhandel bis zum Online-Werbedienst: Geschäftsideen von MBA-Studenten an der HHL ausgezeichnet

Vom Bio-Einzelhandel bis zum Online-Werbedienst: Geschäftsideen von MBA-Studenten an der HHL ausgezeichnet

Mit einem Businessplan-Wettbewerb endete kürzlich an der HHL Leipzig Graduate School of Management das Seminar "Business Plan Development" (dt.: Entwicklung eines Geschäftsplans). Über zwei Monate hinweg haben 33 internationale Studenten des Master-Programms in General Management (MBA) zunächst Kreativitätstechniken kennengelernt, um Ideen zu entwickeln. Zusätzlich dazu wurden strukturierte Methoden wie das so genannte "Business Model Canvas" genutzt, um abschließend einen kompletten Geschäftsplan zu erstellen. Innerhalb des Seminars haben die Teilnehmer auch über Finanzierungsmöglichkeiten und Rechtsformen von Startups gelernt. Bei der Veranstaltungsreihe, die durch den Stiftungsfonds Deutsche Bank Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Pinkwart organisiert wurde, traten Martin Schlichte (HHL-Absolvent und Gründer von Lecturio), Dr. Philipp Semmer (Jurist) wie auch Julia Derndinger (HHL-Absolventin und Gründerin verschiedener Startups) auf.

Acht Teams haben während des HHL-Seminars an Ideen gearbeitet, von denen nun mehrere auch praktisch umgesetzt werden sollen. Mit der Idee eines regionalen Bio-Einzelhandels auf Genossenschaftsbasis, der auch sozial benachteiligten Mitarbeitern eine Chance geben will, hat ein deutsch-, indisch-, italienisches Studententeam den abschließenden Businessplan-Wettbewerb gewonnen. Für die Gruppe, bestehend aus Ankur Garg Manish Malladi, Fabio Pellizzoni, Vivek Simon Poulouse und Madhav Ravindranath, sagte stellvertretend Victoria Dressel: "Es ist an der Zeit für einen Wandel und wir, das Team von NATÜRLICH!, möchte einen Teil dazu beitragen. Wir waren positiv überrascht, dass unsere soziale Geschäftsidee gewonnen hat. Jetzt braucht es nur noch Unterstützer und dann können wir beginnen. Unser Team hat sich drei Herausforderungen unserer Gesellschaft gestellt und möchte diese nun angehen: 1. Wir demokratisieren Bio-Produkte. Jeder soll sie leisten können. 2. Wir möchten sofort in regionale Landwirtschaft investieren und Bauern nachhaltig unterstützen, und 3. wir werden sozial, körperlich, sowie psychisch benachteiligte Menschen konsequent in unser Team integrieren. Ganz NATÜRLICH!"

Der zweite Platz des jährlich ausgetragenen Businessplan-Wettbewerbs an der HHL ging an ein rein indisches Team bestehend aus Harsimran Dhanzal, Gangadhar Prabhakar Dixit, Rajprakash Prabakaran und Anurag Silmana. Sie präsentierten die Geschäftsidee einer Software, die Werbeeinhalte innerhalb von Grafiken auf Webseiten passend zu deren Motiv einblendet. Das ermöglicht Werbetreibenden im Internet noch zielgerichteter Anzeigen zu schalten.

Bewertet wurden die Ideen durch eine Jury bestehend aus Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Inhaber des Stiftungsfonds Deutsche Bank Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship), Daniel Gollmann (HHL-Alumnus und Gründer von Gollmann Kommissioniersysteme GmbH), Sören Schuster (CFH Beteiligungsgesellschaft mbH), Daniel Zimmermann (Partner bei WilmerHale) sowie Dr. Jens Schmidt-Ehmcke (ehemaliger Manager für diverse VC-Fonds, heute freiberuflicher Gründerberater/Entrepreneur).

Prof. Dr. Andreas Pinkwart meinte zum Abschluss der Gründerveranstaltung an der HHL: "Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement unsere MBA-Studenten Geschäftsidee entwickelt und präsentiert haben. Hat die Förderbank KfW erst kürzlich die Gründerstimmung in Deutschland als "besorgniserregend" eingestuft, so ist dies aufgrund des aktuellen Wirtschaftsgeschehens in Deutschland sicherlich richtig. Wenn die Wirtschaft brummt, dann gibt es für junge Leute viele Alternativen. In diesem Umfeld werden sich insbesondere nur diejenigen für eine Unternehmensgründung entscheiden, die selbst gut sind, eine gute Idee und ein gutes Konzept haben. Die tun das auch weiterhin. Und die werden auch weiterhin erfolgreich sein. Wir brauchen daher überzeugende Konzepte und begeisterte und auf ihre unternehmerische Aufgabe bestens vorbereitete Gründer. Das Businessplan-Seminar und die verschiedenen Bausteine der Gründerausbildung an der HHL bilden hierfür eine exzellente Basis."

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 130 Gründungen, die in den letzten 15 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Prominente Beispiele sind neben Gollmann Kommissioniersysteme auch die Gewinner des WirtschaftsWoche-Gründerwettbewerb SunCoal Industries oder auch die Leipziger Unternehmen Spreadshirt und billigflieger.de. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. Die HHL wurde im vergangenen Jahr in der zweiten Runde des Wettbewerbs "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unter die 20 besten Gründerhochschulen Deutschlands gewählt. Nach 2011 kam die Gründerausbildung der HHL auch 2012 innerhalb des "Master in Management"-Rankings der Financial Times weltweit auf Platz 1. <http://www.hhl.de/gruenderschmiede> bzw. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

